



Herr
Jonny Kraft
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
12.10.2022

Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion - Arbeit des Wirtschaftsbeirates (AF-0267/2022)

Sehr geehrter Herr Kraft,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.

Die Verwaltung arbeitet derzeit nicht an einer Fusion von GIS und EWT, sondern lässt durch eine externe Firma unter Einbeziehung von Politik und Wirtschaftsbeirat prüfen, wie eine sinnvolle Zusammenarbeit in der Struktur aussehen könnte oder welche Kooperationsform bspw. zu Synergieeffekten oder Einsparungen oder Strukturvorteilen führen würde.

zu 2.

Die Beauftragung der Standortanalyse erfolgte ausschließlich durch das GIS.

zu 3.

Die Lenkungsgruppe besteht aus den Mitgliedern des Stadtrates und des Wirtschaftsbeirates und tagt öffentlich. Alle Stadtratsmitglieder wurden eingeladen (und damit auch die Mitglieder des Ausschusses). Es wird nach dem Grundsatz „Personal und Struktur folgen den Aufgaben“ gehandelt, so dass die Aufgabenevaluierung prioritär behandelt wurde. Nach der quantitativen und qualitativen Befragung durch die externe Beratungsfirma wurden durch diese 5 Handlungsfelder und 10 Projekte vorgeschlagen. Die Lenkungsgruppe hat über die Durchführung und die Priorisierung abgestimmt. Nach Abschluss dieser Vorberatung wird im Anschluss dem Fachausschuss eine Empfehlung gegeben.

zu 4.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach
buergerbuer@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr Do 7:00 – 18:00 Uhr
Di 8:00 – 18:00 Uhr Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Telefonzentrale: 03691 - 670-800
www.eisenach.de | info@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE7503300000076704

Bevor Entscheidung zu Strukturveränderungen und / oder Mittelverwendung z.B. in der Tourismusförderung getroffen werden, wurde eine Standortanalyse als sinnvolle Grundlage für den weiteren Prozess angesehen. Projektziele wurden nach der qualitativen und quantitativen Befragung und Auswertung durch die Beratungsfirma und die Lenkungsgruppe in einer Abstimmung einstimmig festgelegt. Stadtratsbeschlüsse zu ggf. anstehenden Strukturveränderungen sind nicht auszuschließen, zum gegenwärtigen Zeitpunkt aber noch nicht ankündbar. Das Ziel die Wirtschaftsförderung neu aufzustellen und bspw. den Service für Unternehmen zu optimieren, wurde durch den Fachausschuss und den Stadtrat vor der Einsetzung des Wirtschaftsbeirates diskutiert und eingefordert.

zu 5.

Zu den Sitzungen des Wirtschaftsbeirates wurden alle Stadtratsmitglieder eingeladen und über die Arbeit des Wirtschaftsbeirates wurde in den Berichten der Oberbürgermeisterin im Stadtrat mehrfach informiert. Zum Jahresende wird eine Berichtsvorlage zur Arbeit des Wirtschaftsbeirates vorbereitet.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin